

Titel der Drucksache:

**Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in  
 der Ukraine**

Drucksache

**2010/22**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	15.11.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	16.11.2022	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Anregung des Bundespräsidenten folgend eine Solidaritätspartnerschaft mit einer vergleichbaren Großstadt in der Ukraine und die damit zu verbindenden Fördermittel zu beantragen.

02

Der Oberbürgermeister schlägt konkrete Maßnahmen zur Belebung der Solidaritätspartnerschaft vor.

03

Das Ergebnis ist dem Hauptausschuss bis zum 24. Januar 2023 vorzulegen.

15.11.2022, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Formular zur Partnerschaftssuche im Rahmen des Unterstützungsangebotes „Solidaritätspartnerschaften mit der Ukraine“

#### Sachverhalt

Der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat zur Bildung von deutsch-ukrainischen Städtepartnerschaften angesichts seines Besuches im Oktober 2022 in der Ukraine aufgerufen. Viele deutsche Kommunen bringen bereits ihre Solidarität und Unterstützung im Rahmen einer partnerschaftlichen Verbindung mit einer Kommune in der Ukraine zum Ausdruck. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist Kommunen behilflich, im Rahmen einer (oder einer nicht-formalisierten) Solidaritätspartnerschaft zielgerichtete und bedarfsorientierte Unterstützung für eine ukrainischen Kommune zu leisten.

<https://skew.engagement-global.de/sonderseite-solidaritaetspartnerschaften-mit-der-ukraine.html>

Dabei besteht die Möglichkeit eine Städtepartnerschaft, eine Städtefreundschaft, eine Projektpartnerschaft oder eine Patenschaft anzustreben. Das BMZ unterstützt das Engagement der Kommunen mit Beratung, Vernetzung und Finanzierung von partnerschaftlichen Projekten. Bei der Vermittlung der Partnerschaftskommunen wird individuell beraten, um die Möglichkeiten und Bedarfe auf beiden Seiten zu berücksichtigen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche

Zusammenarbeit stellt den Städten dafür Kleinprojektefonds bis zu 50.000 Euro zur Verfügung. Die Beantragung der Fördermittel ist bis Oktober 2023 durchgehend möglich. Dringend benötigt werden in den Kommunen z. B. Generatoren, welche über Fördermittel angeschafft werden können. Eventuell würden ansässige Erfurter Unternehmen sich bereit erklären, mit benötigten Material/Gegenständen besonders im Hinblick auf den bevorstehenden Winter humanitäre Unterstützung zu leisten. In die Bemühungen ist der Verein 'Ukrainischer Landsleute e.V.' einzubeziehen.